

ADFC-Kaffeetour nach Neustadt

GARBSEN. Am Donnerstag, 11. Juli, lädt der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) Mitglieder und Gäste zu einer Radtour nach Neustadt ein. Eine Einkehr zu Kaffee und Kuchen ist geplant. Die Strecke ist zirka 50 km lang. Start ist um

14:00 Uhr am Kastanienplatz in Garbsen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen von Manfred Kern, Telefon 0174-7363046 bzw. per Mail an manfred.kern.adfc@gmail.com.

Sommerkonzerte vom Jungen Chor Hannover

HANNOVER. Die nächsten Sommerkonzerte vom Jungen Chor Hannover stehen an und dieses Mal wird es „musicalisch“! Sie treten mit dem Programm „Showtime – Ein Hauch von Broadway“ in der

Aula der Elsa-Brändström-Schule in der Südstadt von Hannover am 31. August um 18.30 Uhr und am 1. September um 16.30 Uhr auf. Der Eintritt ist frei – über Spenden freut sich der Chor.

„Teamgeist, Einsatzbereitschaft und Leidenschaft“

Region Hannover zeichnet Alfred Blume mit der goldenen Ehrennadel aus

SEELZE/REGION. Er hatte die weise Voraussicht gehabt. Alfred Blume hat alle Hebel bewegt, um die Technische Einsatzleitung (TEL) der Region und der Stadt Hannover nach vorne zu bringen. Zusammenarbeit, Professionalität und Pragmatismus waren ihm stets am wichtigsten. Blume hat den TEL modern aufgestellt, den Standort Lehrte als Kooperationspartner des Technischen Hilfswerks (THW) zementiert – und durch sein Einwirken auf Dauer gesichert. Dafür und für noch viel mehr Engagement erhielt Blume von Regionspräsident Steffen Krach (SPD) jetzt die goldene Ehrennadel. Zugleich verabschiedete sich der 71-jährige Seelzer nach mehr als drei Jahrzehnten von seinem Chefposten – und übergab den Stab an den 47-jährigen Benjamin Moß.

Die TEL mit ihrem Standort in Lehrte verdankt dem Seelzer die gute Ausstattung und den guten Ruf. „Blume hat die TEL zu dem gemacht, was sie heute ist: Eine nicht wegzudenkende operative Einheit, die in zahlreichen Krisensituationen der vergangenen Jahrzehnte im Einsatz war und



Auszeichnung der Region Hannover: Regionspräsident Steffen Krach befestigt bei Alfred Blume die Ehrennadel in Gold.

Foto: Katerina Jarolim-Vormeier

professionell sowie mit kühlem Kopf jede Lage gemeistert hatte“, lobte Krach. Sowohl bei der Flüchtlingswelle als auch während der Corona-Krise habe man sich immer auf Blume verlassen können. „Ohne sein Engagement wäre die TEL nicht so weit“, sagte Michael Sachs, Ortsbeauftragter des THW Ortsverbandes Lehrte.

Blume bestechte auch mit Durchhaltefähigkeit und bilde

das Rückgrat des TEL, würdigte Dierk Hansen, Vizepräsident des THW. Mit seiner Erfahrung schaffe er es, die Gemeinschaft zu stärken. Deshalb gebe es ein hervorragendes Klima zwischen TEL, THW und Feuerwehr.

Auch der Vizepräsident des THW verlieh Blume das THW-Ehrenzeichen in Gold. Weil Blume Feuerwehrmann durch und durch sei und seine Familie ihm 32 Jahre lang bei allen Einsätzen

den Rücken gestärkt habe, stellen sie eine Blaulichtfamilie dar, sagte Seelzes Bürgermeister Alexander Masthoff (SPD).

LISTE SEINER EINSÄTZE IST LANG

Die Liste von Blumes Einsätzen im Bundesgebiet ist lang: Los ging es mit den Bränden in der Lüneburger Heide 1975. Es folgten die Flut an der Oder 1997, das Zugunglück in Eschede 1998 und die Hochwasserlagen an der Elbe in den Jahren 2006 und 2013. Außerdem wirkte Blume in Führungsstäben der Expo 2000, des Federation-Cups 2005 und der Fußballweltmeisterschaft 2006 mit. Während der Corona-Krise 2020 leitete er den Aufbau des Behelfskrankenhauses auf der Messe und später in enger Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt die Einrichtung des Impfzentrums. Bei der Flüchtlingshilfe 2015 und 2022 organisierte die TEL unter Blumes Leitung die ersten Maßnahmen zur kurzfristigen Aufnahme und Weiterleitung der Geflüchteten am Messe-

bahnhof in Laatzen. Blumes ehrenamtliches Engagement wurde bereits mit zahlreichen Auszeichnungen honoriert: Er erhielt 2005 die Ehrenplakette des THW in Gold, 2007 das TEL-Ehrenzeichen in Gold, 2008 das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold, 2015 das Goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen am Bande des Landes Niedersachsen sowie das Ehrenzeichen für 50 Jahre Dienstzeit, 2016 das Ehrenzeichen des THW in Silber und 2017 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Bei Blumes Einsatz spielten stets die drei Buchstaben des TEL eine Rolle, nämlich: „Teamgeist, Einsatzbereitschaft und Leidenschaft.“ Seinem Nachfolger Moß wünschte er alles Gute. Moß stammt aus Holtensen und wurde 2023 zum Brandschutzabschnittsleiter befördert. Der heute 47-Jährige ist im Alter von 11 Jahren in die Feuerwehr eingetreten – und sieht seiner neuen Aufgabe mit Respekt entgegen: „Ich trete in große Fußstapfen.“

**HAUS-
VERWALTUNG**
Miet- und Eigentumswohnungen
Gewerbeobjekte

JANSEN

BVI

Immobilien-
Management
über 20 Jahre

Königsberger Str. 10
30926 Seelze
Telefon: 05137 / 99 05-0
Fax: 05137 / 99 05-19
www.hv-jansen.de

Heidelbeerplantage

Direkt am Gartencenter

Selbstpflücker herzlich willkommen!

Café geöffnet

**Wassermann
GARTENCENTER**

Geöffnet: Mo.-Sa. 9 - 18 Uhr

Neustadt Ortsausgang Richtung Mardorf Navi Boumannweg 1 Tel. 0 50 32 / 95 20-0

Folgen Sie uns

www.baumschule-wassermann.de

Spektakuläre Gurtprüfung beim Karate-Club Seelze

86 Karateka bestehen Gurtprüfung

LETTER. Für einen Moment lag sein Partner waagrecht in der Luft, dann krachte er auf den Hallenboden: Die Partnerübungen der fortgeschrittenen Karate-Kämpfer gehören traditionell zu den Höhepunkten einer Gurtprüfung - Maurice Simecek ließ es bei seinem Programm zum 3. Braugurt besonders krachen.

Bei jeder Technik ging ein Raunen durch die Halle: Maurice Simecek beeindruckte bereits in seinen ersten Prüfungsteilen durch Spannung und Präzision, doch mit seinen Partnerübungen toppte er alles. Gemeinsam mit Trainingspartner Nils Bödecker, der vor einem halben Jahr den ersten Schwarzgurt erwor-



Die Jugendlichen und Erwachsenen freuten sich über eine erfolgreiche Prüfung.

Foto: privat

ben hatte, zeigte er ein actionreiches Spektakel.

Selbst A-Prüfer Klaus Mergel (6. Schwarzgurt) zeigte sich beeindruckt. „Nur kontinuierliches und fleißiges Training führt zu solchen Ergebnissen“, ermun-

terte er zum Abschluss die versammelten Prüflinge.

86 Karateka stellten sich an diesem Tag den kritischen Prüfer-Blicken. 23 Prüflinge waren das erste Mal dabei. Vor allem die jugendlichen Neuanfänger

bestanden ihre erste Prüfung mit Bravour und zeigten, dass sie auf einem guten Weg sind. „Wir Prüfer sind von euch wirklich begeistert“, lobte Mergel.

Der Vormittag hatte den Prüfungen der Kinder gehört. Auch

hier konnte man deutlich die Qualitätsunterschiede zwischen den verschiedenen Gurtstufen erkennen.

Die jungen Kämpfer haben noch einen weiten Weg vor sich, aber Begeisterung und Ehrgeiz sind deutlich spürbar. „War es Corona? Ist es eine allgemeine Entwicklung? Man spürt vor allem bei den Jüngsten, dass die Konzentrationsfähigkeit, das koordinative Können, aber auch die Disziplin der Kinder nachlassen“, bemerkte ein Kindertrainer. Doch all das ist für Karate unabdingbar. So gesehen haben sowohl die Anfänger als auch die Trainer noch einen weiten Weg vor sich.

Qualität erleben!

deterding

Der Profi im Garten

HONDA

Das Aktions-Modell!

Rasentraktor HF 2317 HM

- Schnittbreite 92 cm
- 2-Zyl.-OHC-Motor 9,7 kW
- stufenloser Hydrostat
- Fangkorb 280 l
- Scheinwerfer

statt 5.499,- **4.499,-**

Deterding GmbH
Erlenweg 20 · direkt an der B6
30827 Garbsen-Berenbostel
www.deterding.de

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8-18 Uhr
Samstag 9-13 Uhr

Königsschießen in Döteberg

DÖTEBERG. Der Schützenverein Döteberg hat seinen Schützenkönig und Volkskönig ermittelt. Bei strahlendem Wetter wurde auf dem KK-Stand um die Königswürde gekämpft. 17 Teilnehmende waren beim Volkskönig anwesend und Sieger wurde Dominik Weber mit 47 Ring und einem 10 Teiler. Weber hat viele Jahre um diesen Titel gekämpft und noch nie hat es geklappt, doch in diesem Jahr sollte es gelingen. Er ließ Ernst Wagemann mit 47 Ring und einer 9 als Stechschuss hinter sich, wie auch Lena Sohnrey, sie hat ebenfalls 47

Ring und eine 9 als Stechschuss. Nun sollte es spannend werden - wer wird König. Es schossen sechs Schützen, doch nur einer konnte sich freuen. König wurde Heinrich Volker mit 46 Ring, ihm folgte Dieter Edeler mit 45 Ring und Peter Brandes mit 43 Ring. Dieses Schießen war das letzte Mal, denn nach 117 Jahren wird sich der Schützenverein zum Jahresende auflösen. Auf dem Foto sind zu sehen (von links): Peter Brandes (1. Vorsitzender), Heinrich Volker (König), Dominik Weber (Volkskönig) und Lutz Pinkerneil (Sportleiter).



Foto: privat

Wohnwinkel ergänzt sein Angebot

GARBSEN. Der Wohnwinkel ist jetzt über ein Jahr in den neuen Räumen in der Hannoverschen Straße 156 und hat einen regen Zulauf. Aus diesem Grund wird das Angebot ab dem 1. Juli um einen weiteren Spielernachmittag erweitert - und zwar jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr.

Damit ist der Wohnwinkel wieder an jedem Nachmittag mit unterschiedlichen Angeboten geöffnet: montags, 15.30 bis 16.30 Uhr Stuhlgymnastik; dienstags, 14 bis 16 Uhr Spielernachmittag; mittwochs, 15 bis 17 Uhr Singen und Musizieren mit verschiedenen Instrumenten; donnerstags, 15 bis 17 Uhr Klönen mit und ohne Handarbeiten; freitags, 14 bis 16 Uhr Spielernachmittag. Jeder ist willkommen und kann ohne Anmeldung vorbeikommen.

Maschseerundgang mit dem Sozialverband

GARBSEN. Der SoVD-Ortsverband Garbsen bietet am 18. Juli den diesjährigen Maschseerundgang an. Es geht los um 12 Uhr am Endpunkt der Straßenbahnlinie 4. Für Getränke und Verpflegung wird gesorgt. Um Anmeldung wird schnellstmöglich gebeten bei V. Buchen unter Telefon (05137) 71927. Bei der Anmeldung angeben, ob eine Fahrkarte benötigt wird, damit diese im Vorfeld besorgt werden kann.

Moin
SICHT + SONNENSCHUTZ®

Terrassendach Klassik Design
2 Pfosten-Modell | 8mm VS-Glas | LED-Spots-Dimmbar

Jetzt Anrufen!
0511 270 216 71

500x300cm
4249,-
inkl. 19% MwSt.
zzgl. Montage

10 JAHRE GARANTIE

Moin Sicht + Sonnenschutz | Max-von-Laue-Str. 21 30966 Hemmingen
0511 270 216 71 | info@moin-sonnenschutz.de | moin-sonnenschutz.de

SG Kirchwehren/Lathwehren spielt in der Kreisliga



FÜßBALL. Die erste Herrenmannschaft der SG Kirchwehren/Lathwehren spielt jetzt in der Kreisliga. Die zweite Mannschaft konnte bereits vor einigen Wochen die Meisterschaft in der 3. Kreisklasse perfekt machen. Nach dem Aufstieg der ersten Mannschaft in der vergangenen Saison konnten sich die Kicker von der Schweineweide in der ersten Kreisklasse ebenfalls gut behaupten. 22 Spiele später steht eine Ausbeute von 47 Punkten auf dem Papier – ein gefestigter zweiter Platz in der Staffel. Mit der Entscheidung des NFV-Kreistages, auch die Zweitplatzierten aufsteigen zu lassen, steht der Aufstieg in die Kreisliga fest. Ein historisches Ereignis, das die meisten Kirchwehrener und Lathwehrener nur noch aus früheren Erzählungen kannten.

Foto: privat